

Influencer Tax Talk – Die Rolle der Agenturen

echo by MSL

25.03.2026



Hallo.



Adrian Rosenthal
Head of Social



**Seit 2008 im Bereich
Influencer Marketing tätig.**

**Leite bei MSL ein Team von
25+ Expert*innen.**

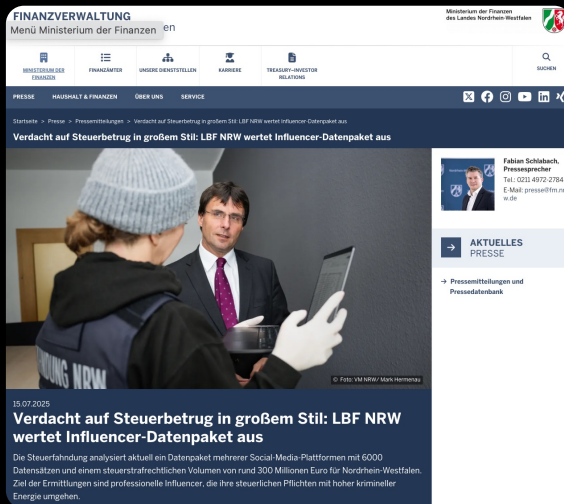
Teil der Publicis Groupe.

**Eigene End-to-end
Plattform.**

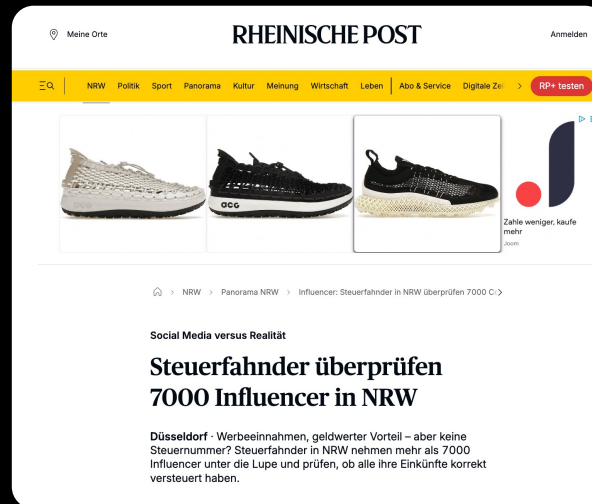
captiv8



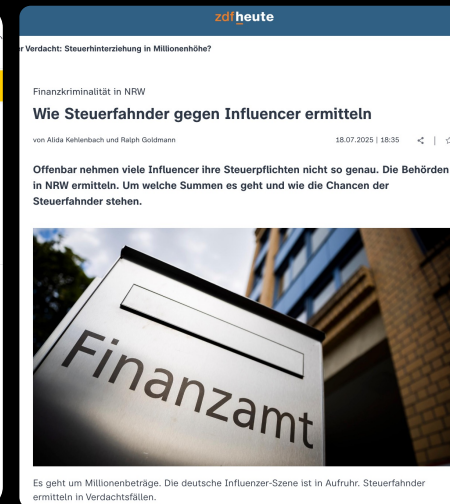
Die aktuelle Situation.



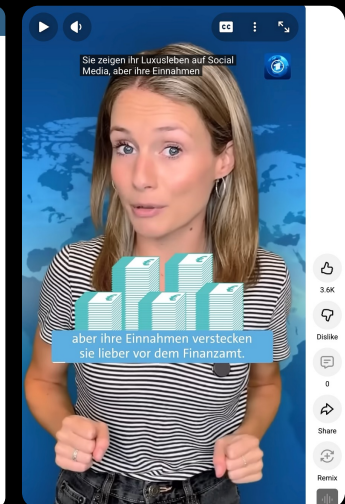
Finanzverwaltung des Landes NRW,
Website, 15.07.2026
[Link](#)



RP, 11.02.2026
[Link](#)



ZDF heute, Website, 18.07.2026
[Link](#)



@tagesschau, YT Shorts,
16.07.2025
[Link](#)

1

Das Ökosystem



#1 Der Kunde / das Unternehmen

#2 Die Agentur

#3 Die Influencer

#3 Die Talent Managements

20 DIE AGENTUR

Wir sind keine Rechts- und
Steuerberater. Aber wir
steuern den Prozess.



- Wir sind Mittler im Spannungsfeld Kunde und Influencer
- Wir planen und koordinieren Kampagnen
- Wir briefen die Influencer (inkl. Hinweisen zu Kennzeichnungspflichten etc.)
- Wir organisieren die Vergütung
- Wir setzen Prozesse und Standards
- Wir dokumentieren

Die (Talent) Managements

3



- Starke Professionalisierung der Creator-Seite
- Mehr Struktur, Verträge, Abrechnung
- Entlastung für Influencer, aber keine automatische Risiko-Verlagerung weg von Agenturen/Brands

4



Steuer-Basics

Wir sind keine Rechts- und
Steuerberater. Aber wir
steuern den Prozess.

- Influencer*innen gelten steuerlich regelmäßig als Unternehmer*innen
- „Einnahmen“ können sowohl Geld als auch Sachleistungen sein
- idR umsatzsteuerpflichtig
- Ggf. Kleinunternehmerregelung (Einzelfall, kein Standard)
- Relevant für Agenturen wegen Abrechnung + Dokumentation

5

Barter Deals / Sachzuwendungen



BARTER DEALS (operativ)

- Barter Deal: Leistung gegen Leistung (idR vertraglich vereinbart)
- Rechnung + Gegenrechnung
- Steuerpflichtig
- Grundlage ist der marktübliche Preis (z.B. Produkt vs. Asset)
- Damit: Steuerlich relevant trotz fehlendem Geldfluss

SACHZUWENDUNGEN

- Steuerlicher Begriff für jeden geldwerten Vorteil, der kein Geld ist
- Produkte, Reisen, Tickets
- Unternehmen können Sachzuwendungen ggf. pauschal mit 30 % versteuern (Agenturen sollten klären, wer die Steuer trägt)
- Seeding ohne formale Verpflichtung ist Graubereich (≠ Barter Deal)

6

KSK

Wir sind keine Rechts- und Steuerberater. Aber wir steuern den Prozess.



- KSK = Abgabe auf kreative/publizistische Leistungen
- Abgabepflicht trifft Auftraggeber, nicht Influencer
- Sonderfälle, wie z.B. Auslands-Influencer
- Abgabesatz aktuell ca. 5 % (2025)
- Pauschalversteuerung ersetzt nicht die KSK
- KSK immer standardmäßig in der (Budget-)Planung mit einkalkulieren

Häufige Fehler

7



#1 "Kein Geld, kein Risiko 😊"

#2 Mangelndes Prozess-Verständnis und fachliches Detail-Wissen

#3 Fehlende Dokumentation (z.B. durch fehlende Checklisten)

DANKE!

ECHO@MSLGROUP.COM

echo by MSL